

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 21 (1928)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Geschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

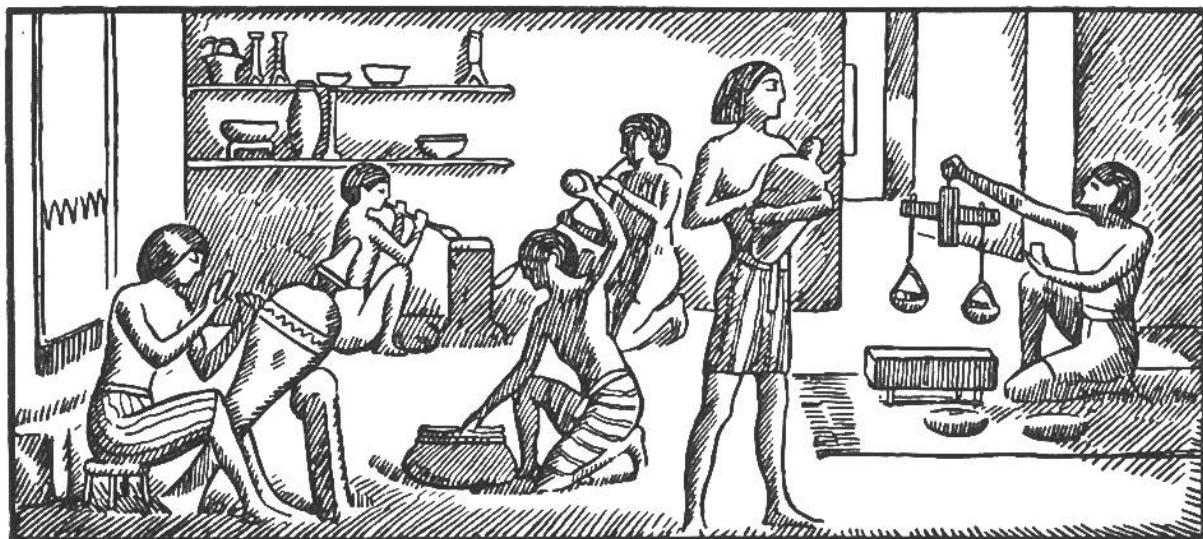
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Handwerker in Ägypten.

Die wichtigsten Daten der Welt- und Schweizergeschichte.

I. Altertum

bis zum Beginn der Völkerwanderung, 375 Jahre nach Christus.

a. Ägypten.

Vor Christus.

- 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis. Pharaonen, Pyramiden, Mumien. Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich. Unter- u. Mittel-Ägypten, Theben.
- 1600 Vertreiben der fremden Hirtkönige. Neues Reich. Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Große.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Ägypten.
- 655 Psammetich stellt Ägyptens Selbständigkeit wieder her. Neue Hauptstadt Saïs.
- 525 Die Perser unter Cambyses erobern Ägypten.

b. Babylonier und Assyrer.

- 2150 Babylon, Hauptstadt eines großen Reiches am mittleren und unteren Euphrat.
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt Nînive) unterwerfen Babylon.
- 606 Nînive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605—561 Unter Nebukadnezar

zerstören die Babylonier Jerusalem (586).

- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

c. Hebräer (Israeliten).

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Ägypten unter Führung von Moses. Gesetzgebung am Sinai.
- 1280 Eroberung von Palästina.
- 1020 Saul, erster König der Juden. Theokratische Monarchie (betrachtet Gott als obersten Regenten des Staates).
- 1000 David. Jerusalemhauptstadt.
- 970 Salomo der Weise.
- 933 Zerfall des Reiches. Juda u. Israel, die Propheten.
- 722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.
- 586 Nebukadnezar, König v. Babylon, erobert Judäa u. zerstört Jerusalem. Babylonische Gefangenschaft.
- 539—332 Die Juden unter persischer Herrschaft. Cyrus gestattet den Wiederaufbau Jerusalems.

- 167 Dynastie der Maßabäer. Ju= däer unabhängig.
63 Judäa den Römern zins= pflichtig.
1 Christus geboren.

Nach Christus.

- 70 Titus, Sohn des Kaisers Despasion, zerstört Jerusalem. Zerstreuung der Juden.

d. Die Phöniker, Kartha= ger, Inder und Perse.

Vor Christus.

- 1500 Aufblühen Phöniziens (westlich vom Libanon). Städte Sidon und Tyrus. Handel und Schiffahrt.
1000—907 Blütezeit Phöniziens unter Hiram.
850 Gründung von Karthago (d. h. Neustadt), ferner Cadiz und Sevilla in Spanien u. a.
606 Phöniker von den Babyliern bezwungen.
539 Phöniker den Persern untertan.
530 Buddha (d. h. der Erleuchtete) tritt in Indien als Reformator auf.
527—522 Der Persefkönig Cambyses erobert Ägypten.
330 Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander d. Gr.

e. Die Griechen.

- Die heroen- oder heldenzeit, Sagen von Herakles, Theseus, Minos, Perseus, Orpheus, Prometheus, Argonautenzug. Jason, Krieg der Sieben.
1193—1184 Trojanischer Krieg.
1100 Dorische Wanderung.
820 Lykurg als Gesetzgeber. Sparta Vorort des peloponnesischen Städtebundes.
776 Die ersten olympischen Spiele.
743—724 Erster messenischer Krieg.
645—628 Zweiter messenischer Krieg.
620 Dracons Gesetzgebung in Athen.
594 Solons Gesetzgebung in Athen.

- 493 Erster Zug der Perse gegen Griechenland.
490 Zweiter Persezug, Sieg der Athener bei Marathon. Miltiades, Themistokles.
480 Dritter Persezug, Xerxes. Schlacht bei den Thermopylen und Seesieg b. Salamis. Leonidas, Xerxes.
464—429 Athens Blütezeit. Perikleisches Zeitalter, Literatur, Handel.
431—404 Peloponnesischer Krieg.
415—413 Zug der Athener gegen Syrakus, Alcibiades.
399 Tod des Sokrates.
336—323 König Alexander der Große von Macedonien. Krieg gegen die Perse. Schlachten am Granicus, Issus, Arbela, Gaugamela. Zug nach Indien.

f. Die Römer.

- 753 Sagenhafte Gründung Roms. (Romulus und Remus.)
753—510 Rom unter Königen. Vertreibung der Tarquinier.
510—264 Rom als Republik, Ständekämpfe. Italische Kriege. Patrizier und Plebejer.
494 Sagenhafte Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg. Agrippa.
457 Einsetzung der Volkstribunen.
343—290 Die Samnitentriege.
295 Schlacht bei Sentinum.
282—272 Krieg mit Tarent. König Pyrrhus. Niederlagen bei Heraklea und Asculum.
266 Ganz Italien römisch.
264—133 Außeritalische Kriege. Begründung der römischen Weltherrschaft. Kämpfe mit Karthago.
219—168 Hannibal, die Scipionen. Kriege im Osten. Macedonische und syrische Kriege.
216 Schlacht bei Cannae.
146 Zerstörung von Karthago und Korinth.
133—121 Die Zeit der Bürgerkriege. Gracchische Unruhen.

- 113—101 Krieg gegen die Cimbren und Teutonen. Schlachten bei Aquae Sextiae und Vercellae.
- 107 Die Helvetier unter Divito besiegen ein römisches Heer bei Agen.
- 88—79 Bürgerkrieg. Marius, Sulla. 77 Pompejus.
- 63 Catilinarische Verschwörung.
- 58 Besiegung der Helvetier bei Bibracte (westlich von Autun in Gallien) und Eroberung Galliens durch Julius Cäsar.
- 49—45 Bürgerkrieg zwischen Cäsar u. Pompejus. Triumvirat.
- 44 Ermordung Cäasers.
- 30—476 n.Chr. Rom unter Kaisern.
- 29 Augustus röm. Kaiser. Blüte der römisch. Literatur. Virgil, Ovid, Horaz, Titus Livius.
- Nach Christus.**
- 9 Der röm. Feldherr Quintilius Varus wird vom Cheruskerfürsten Hermann (Armin) im Teutoburgerwald besiegt.
- 64—311 Zeit der Christenverfolgungen durch verschiedene römische Kaiser.
- 69 Helvetischer Aufstand, Julius Alpinus.
- 323 Kaiser Konstantin erhebt das Christentum z. Staatsreligion.
- 337 Teilung des röm. Reiches.
- 375 Beginn der Völkerwanderung.



Germanische Ratsversammlung.

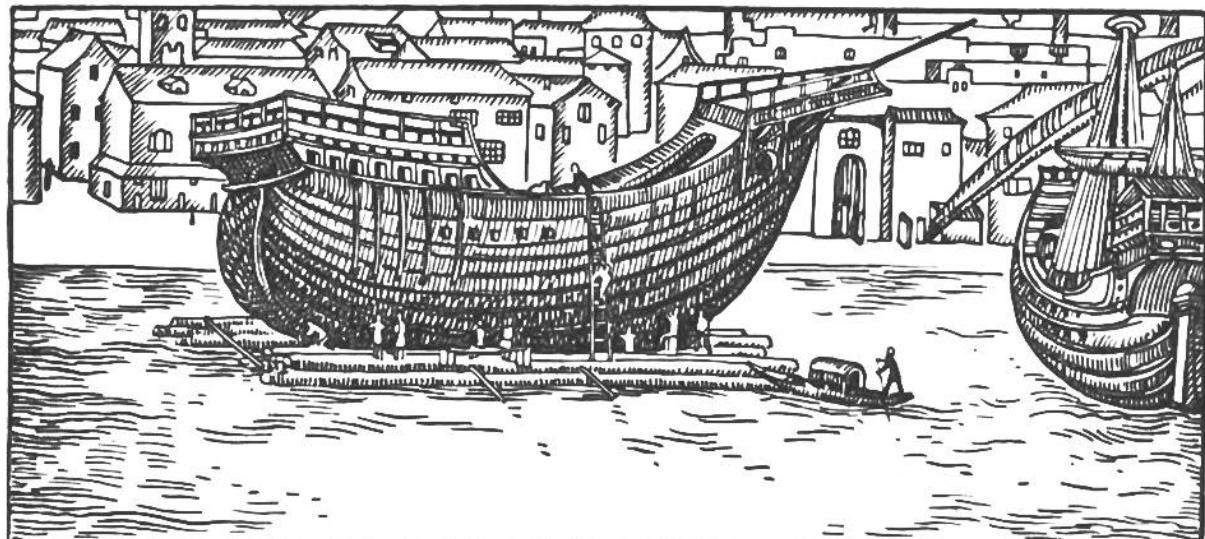
II. Mittelalter.

- 375—444 Die Hunnen beginnen ihre Wanderung u. dringen in Europa bis an die Donau vor.
- 410 Der Westgotenkönig Alarich erobert Rom.
5. Jahrhundert. Die Burgunden und Alemannen u. andere Germanen lassen sich in der Schweiz nieder.
- 449 Angelsachsen sezen nach Britannien über.
- 476 Unterg. d. weströmisch. Reiches.
- 493 Theodorich d. Große gründet das Ostgotenreich. Hauptstädte Ravenna und Verona.
- 496—507 Der Frankenkönig Chlodwig besiegt die Alemannen, Burgunder und Westgoten u. wird Christ.
- 568 Gründ. d. Langobardenreiches in Italien durch König Alboin.
- 600 Gregor I., Bischof von Rom, bringt das Papsttum zu allgemeiner Anerkennung.
- 600 Der hl. Gallus u. Entstehung des Klosters St. Gallen.
- 622 Mohammeds Flucht v. Mekka nach Medina. Stiftung der Religion des Islams.
- 732 Der fränkische Majordomus Karl Martel schlägt die Araber zwischen Tours und Poitiers

- und rettet damit die abendländische Christenheit.
- 754** Pipin der Kleine wird König der Franken.
- 768—814** Karl der Große, König u. Kaiser des Frankenreiches.
- 843** Teilungsvertrag v. Verdun.
- 870** Vertrag zu Metzen, Beginn der Selbständigkeit Deutschlands und Frankreichs.
- 860** Stiftung des Klosters Einsiedeln.
- 919—1024** Deutschland unter dem sächsischen Herrscherhaus. Heinrich I., Otto der Große, Heinrich II.
- 1024—1125** Deutschland unter den salisch-fränkischen Kaisern.
- 1033** Konrad II. erwirbt Burgund. Die ganze Schweiz gehört zum deutschen Reiche.
- 1073—1085** Papst Gregor VII., Zölibat.
- 1077** Heinrich IV. büßt vor Gregor in Canossa.
- 1096—1270** Zeitalter der Kreuzzüge. Gottfried von Bouillon, die geistlichen Ritterorden. Das Ritterwesen.
- 1100—1218** Herzöge v. Zähringen.
- 1138—1254** Haus der Hohenstaufen in Deutschland.
- 1147—1149** Zweiter Kreuzzug, erfolglos, Bernh. v. Clairvaux.
- 1152—1190** Friedr. I., Barbarossa.
- 1177** Herzog Berthold IV. von Zähringen gründet Freiburg.
- 1189—1192** Dritter Kreuzzug, Barbarossa, Richard Löwenherz von England, Philipp II. v. Frankreich. Jerusalem bleibt im Besitz d. Sultans Saladin.
- 1191** Herzog Berthold V. v. Zähringen gründet Bern.
- 1198—1216** Papst Innocenz III., größte Macht der Kirche, Gründung der Franziskaner- und Dominikanerorden. Beginn der Inquisition.
- 1215** Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung.
- 1212—1250** Friedrich II., deutscher Kaiser, Ghibellinen und Welfen, Heinrich VII.
- 1231** Freibrief der Urner. 1240 Schwyzer reichsfrei.
- 1256—1273** Interregnum, Haustrecht.
- 1273—1291** Rudolf I. v. Habsburg stellt den Frieden wieder her.
- 1291** 1. August. Ewiger Bund der drei Waldstätte.
- 1298—1308** Kaiser Albrecht I. (bei Windisch ermordet).
- 1309** Anerkennung der Waldstätte als reichsunmittelbar durch Heinrich VII.
- 1315** Schlacht b. Morgarten, Erneuerung des Bundes in Brunnen.
- 1332** Luzern tritt in den Schweizerbund.
- 1339** Sieg der Berner bei Laupen.
- 1351—1353** Zürich, Glarus, Zug und Bern treten in den Bund mit den drei Waldstätten.
- 1375** Einfall der Gugler, Buttisholz, Fraubrunnen.
- 1386** Schlacht b. Sempach, Arnold von Winkelried.
- 1388** Mordnacht von Weesen, Schlacht bei Näfels.
- 1401—1408** Appenzeller Freiheitskriege (Schlachten bei Speicher und am Stob).
- 1414—1418** Konzil zu Konstanz, Huß verbrannt.
- 1415** Eroberung des Aargau, erstes gemeinsam. Untertanenland.
- 1422** Niederlage der Eidgenossen bei Arbedo. Peter Kolin.
- 1424** Grauer Bund in Rätien.
- 1429** Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orleans. Sieg über die Engländer.
- 1436—1450** Der alte Zürcherkrieg, Schwyz und die übrigen Eidgenossen gegen Zürich, Österreich und Frankreich.
- 1443** Sieg der Eidgenossen bei St. Jakob a. d. Sihl.
- 1444** Mord v. Greifensee, Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs.
- 1446** Gefecht bei Ragaz.
- 1453** Die Türken erobern Konstantinopel.
- 1460** Eroberung des Thurgau, gemeinsame Vogtei.

1474—1477 Burgunderkriege, 1474 Gefecht bei Héricourt, 1476 Schlachten bei Grandson u. Murten, Waldmann, Adrian v. Bubenberg, Hallwyl, Hertenstein. 1477 Schlacht bei Nancy.

1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling.
1481 Stanser Vertommnis, Niklaus von Flüe als Friedensstifter. Freiburg und Solothurn werden in den eidgenössischen Bund aufgenommen.



Schiffbau in einer Hansastadt.

III. Neuere Geschichte.

- 1492** Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus.
1497 Vasco da Gama umschifft Afrika und findet den Seeweg nach Ostindien.
1499 Schwabentrieg, Schlachten b. Frauentz, an der Calven u. bei Dornach. Die Schweiz trennt sich vom Deutschen Reiche.
1501 Basel u. Schaffhausen werden in den Bund aufgenommen.
1513 Appenzell tritt in den Bund, 13örtige Eidgenossenschaft.
1513—1515 Söldnerkrieg in Italien, Novara u. Marignano.
1517—1519 Beginn der Reformation, Luther und Zwingli.
1521 Reichstag zu Worms, Luthers Bibelübersetzung.
1521—1526 Krieg Karls V. gegen Franz I. um Italien.
1529 Erster Kappelerkrieg (von Landammann Aebli u. Niklaus Manuel geschlichtet).
1529 Die evangelischen Reichsstände protestieren zu Speyer gegen das Wormser Edikt (daher Protestanten), Religionsgespräch zu Marburg zwischen Luther und Zwingli.
1530 Augsburger Konfession, von Melanchthon verfaßt.
1531 Zweiter Kappelerkrieg. Tod Zwinglis.
1536 Eroberung der Waadt durch die Berner. h. Franz Nägeli.
1536—1564 Reformation in Genf durch Calvin.
1540 Ignaz von Loyola gründet den Jesuitenorden.
1546—1547 Schmalkaldischer Krieg.
1555 Augsburger Religionsfriede.
1558—1603 Königin Elisabeth von England. Aufblühen der englischen Seemacht.
1562—1598 Hugenottenkriege (1572 Pariser Bluthochzeit).
1588 Die Engländer besiegen die spanische Flotte Armada.
1597 Trennung Appenzells in Inner- und Außer-Rhoden.
1602 Escalade in Genf.

- | | |
|--|---|
| <p>1618—1648 Dreißigjähriger Krieg. Wallenstein, Tilly.</p> <p>1630 Gust. Adolf landet in Deutschland (schlägt Tilly b. Leipzig).</p> <p>1632 Schlacht bei Lützen. Sieg und Tod Gustav Adolfs.</p> <p>1634 Wallensteins Ermordung. Die Kaiserlichen schlagen die Schweden bei Nördlingen.</p> <p>1635 Schwedisch=französisch. Krieg, Örenstierna. Kardinal Richelieu.</p> <p>1648 Westfälischer Friede. Unabhängigkeit der Schweiz vom Deutschen Reiche.</p> <p>1649 Karl I. von England wird hingerichtet. Cromwell, engl. Republik.</p> <p>1653 Bauernkrieg in Bern, Luzern, Solothurn u. Basel. Leuenberger, Schybi.</p> <p>1656 Erster Villmergerkrieg. Niederlage der Berner.</p> <p>1661—1715 Selbstregierung Ludwigs XIV. Glanzperiode der Wissenschaften u. Künste. Französische Klassik. Racine, Lafontaine, Molière.</p> | <p>1675 Der große Kurfürst schlägt die Schweden b. Februarbellin.</p> <p>1689—1725 Zar Peter der Große macht Russland zu einer europäischen Großmacht.</p> <p>1700—1721 Nordischer Krieg. Peter der Große von Russland, Sachsen, Polen u. Dänemark geg. Karl XII. v. Schweden.</p> <p>1701—1714 Span. Erbfolgekrieg.</p> <p>1712 Zweit. Villmergerkrieg, Niederlage der katholischen Orte.</p> <p>1713 Friede zu Utrecht. 1714 Friede zu Rastatt.</p> <p>1740 Friedrich II., d. Große, König von Preußen u. Maria Theresa, Kaiserin v. Österreich.</p> <p>1749 Henziverschwörung in Bern.</p> <p>1756—1763 Siebenjähriger Krieg. Preußen behält Schlesien. Frankreich tritt Kanada an England ab.</p> <p>1761 Gründung der Helvetischen Gesellschaft. Iselin, Balthasar, Hirzel, Zimmermann, Salis, Haller, Geßner, Lavater, Pestalozzi, Joh. v. Müller.</p> <p>1766 Lothringen und Korsika werden französisch.</p> |
|--|---|



Der Schwur im Ballspielhause zu Versailles am 20. Juni 1789.

IV. Neuzeit.

- | | |
|--|--|
| <p>1789—1793 Französische Revolution. 1789 Nationalversammlung, Mirabeau, 1791—1792 Gesetzgebende Versammlung.</p> | <p>1775—1783 Nordamerikan. Freiheitskrieg. Washington. Lafayette. 1776 Unabhängigkeitserklärung.</p> |
|--|--|

- 1792** 10. August. Erstürmung der Tuilerien. Heldentod der Schweizergarde. Gefangennahme Ludwigs XVI. und seiner Familie. Septembermorde in Paris, Danton. Frankreich Republik.
- 1793** Hinrichtung Ludwigs XVI.
- 1793—1794** Schreckenherrschaft in Frankreich, Robespierre. Marie Antoinette hingerichtet. Hinrichtung Robespierres. Beginn der gegen Frankreich gerichteten Koalitionen.
- 1796** Siegreicher Feldzug Bonapartes in Italien.
- 1798** Verzweiflungskampf d. Berner, Schwyz, Glarner u. Nidwaldner usw. gegen die Franzosen (Schauenburg u. Brune). Helvetische Einheitsrepublik.
- 1798—1799** Napoleon in Ägypten.
- 1799—1803** Kampf in der Schweiz zwischen Unitariern (Einheitsfreunden) und Söderalisten (Staatenbund). Stedlrieg. Napoleon vermittelt u. beruft Schweizer Abgeordnete nach Paris. Mediationsakte. Der 13örtigen Eidgenossenschaft werden 6 neue Kantone beigefügt: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt.
- 1804—1814** Napoleon I., Kaiser der Franzosen.
- 1805** Dritte Koalition gegen Frankreich, Nelsons Seesieg bei Trafalgar. Napoleon besiegt die Russen und Österreicher bei Austerlitz.
- 1806—1807** Sieg der Franzosen bei Jena u. Auerstedt. Napoleon verfügt v. Berlin aus d. Kontinentalsperrre geg. England.
- 1809** Krieg Frankreichs gegen Österreich. Napoleons Niederlage bei Aspern und Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer 1810 erschossen.
- 1812** Napoleons Feldzug nach Russland. Brand v. Moskau. Kämpfe an der Berezina.
- 1813—1814** Deutscher Befreiungskrieg. Völkerschlacht bei Leipzig. Die Verbündeten in Paris. Napoleon nach Elba.
- 1815** Napoleons Rückkehr u. hunderttägige Herrschaft. Schlacht bei Waterloo. Blücher und Wellington. Verbannung Napoleons nach St. Helena. Zweiter Friede zu Paris.
- 1814—1815** Neue Bundesverfassung d. Schweiz. 22 Kantone, neu: Wallis, Neuenburg, Genf. Kongresse zu Wien u. Paris. — Anerkennung der Schweizer Neutralität.
- 1821** Napoleon †.
- 1821—1829** Befreiungskämpfe der Griechen gegen die türkische Herrschaft.
- 1830** Pariser Julirevolution. Karl X. dankt ab. Louis Philippe, König 1830—1848.
- 1830** Verfassungsänderungen in vielen Schweizerkantonen.
- 1839** Züriputsch, Sturz der liberalen Regierung.
- 1844—1845** Freischarenzüge.
- 1847** Sonderbundskrieg. Gefecht b. Gislion. General Dufour.
- 1848** Pariser Februar-Revolution.
- 1848—1852** Frankreich Republik.
- 1848** Neue Schweizer Bundesverfassung. Bundesstaat.
- 1852—1870** Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
- 1854—1856** Krimkrieg.
- 1856—1857** Neuenburger Handel. Vermittlung Napoleons III. Preußen verzichtet.
- 1859** Krieg Frankreichs u. Sardiniens gegen Österreich. Schlachten bei Magenta und Solferino.
- 1861** Einigung Italiens.
- 1861—1865** Amerikanischer Bürgerkrieg. Abschaffung d. Sklaverei.
- 1864** Genfer Konvention; Verband des Roten Kreuzes, Henri Dunant.
- 1866** Der deutsche Krieg. Moltke besiegt die Österreicher bei Königgrätz.
- 1867** Norddeutscher Bund, Bismarck Bundeskanzler.

- | | |
|---|---|
| <p>1870—1871 Deutsch-französischer Krieg. König Wilhelm I., Kronprinz Friedrich Wilhelm, Moltke, Bismarck, Napoleon III., Mac Mahon, Bazaine, Gambetta. Schlachten bei Weizenburg, Wörth, Spicheren, Mars-la-Tour, Gravelotte, Sedan. Napoleon III. und 103,000 Mann Kriegsgefangene. Wilhelm I. deutscher Kaiser. Friede v. Frankfurt, Schweizer Grenzbesetzung, Bourbaki-Armee.</p> <p>1874 Annahme der revidierten Bundesverfassung.</p> <p>1875 Weltpostverein in Bern gegründet.</p> <p>1877—1878 Russisch-türkischer Krieg. Berliner Kongress.</p> <p>1882 Eröffnung der Gotthardbahn.</p> <p>1883 Dreibund: Deutschland, Österreich, Italien.</p> <p>1894—1895 Japan.-chines. Krieg.</p> <p>1897 Türkisch-griechischer Krieg.</p> <p>1898 Krieg zwischen den Vereinigten Staaten v. Nordamerika und Spanien.</p> <p>1899—1902 Krieg Englands gegen die Buren.</p> <p>1900—1901 Aufstand in China gegen die Fremden.</p> <p>1904 Russisch-japanischer Krieg.</p> <p>1906 Eröffnung des Simplontunnels.</p> <p>1907 Annahme der neuen Militärorganisation.</p> <p>1908 Erdbeben von Messina: 200,000 Tote.</p> <p>1909 Revolution in der Türkei; Fürstentum Bulgarien wird Königreich.</p> <p>1909 6. April, Kapitän Peary erreicht den Nordpol.</p> <p>1910 Große Überschwemmung in der Schweiz.</p> <p>1910 Fürstentum Montenegro wird Königreich.</p> <p>1910 Revolution in Portugal. Erklärung der Republik.</p> <p>1911 Italien erklärt der Türkei wegen Tripolis den Krieg.</p> <p>1911 Frankreich übernimmt das Protektorat über Marokko.</p> | <p>1911 Revolution in China; Abdankung der Mandschudynastie; 1912 China wird Republik. Präsident Yuan-chai-kai.</p> <p>1912 1. Jan. Inkrafttreten des schweiz. Zivilgesetzbuches.</p> <p>1912 Annahme d. Bundesgesetzes über Unfall- u. Krankenversicherung (287,565 Ja gegen 241,416 Nein).</p> <p>1912 Friedensschluß in Lausanne zwischen den Türken und Italienern (Tripolisfeldzug) 5. Dezember.</p> <p>1912 Krieg von Bulgarien, Griechenland, Serbien und Montenegro gegen die Türkei.</p> <p>1913 Krieg der Balkanstaaten gegen Bulgarien.</p> <p>1914 28. Juni: Attentat von Sarajevo. 28. Juli bis 4. August: Kriegserklärungen Österreichs an Serbien, Deutschlands an Russland u. Frankreich. Ausbruch des Weltkrieges. Mobilmachung der schweizerischen Armee zum Schutze der Landesgrenzen. Kriegserklärung Englands an Deutschland. Marne-schlacht, Kämpfe in Flandern, an den masurischen Seen, in Galizien, Polen u. Serbien, zur See bei den Halbinseln.</p> <p>1915 Im Westen Schützengrabenkrieg. Kämpfe in den Karpathen, in Polen, an den Dardanellen. Italien tritt in den Krieg. Kämpfe in Serbien.</p> <p>1916 Offensive der Deutschen gegen Verdun, der Alliierten am Somme-Schluf. Kämpfe in Rumänien, längs der österreichisch-italienischen Grenze, Seeschlacht bei Jütland.</p> <p>1917 Nordamerika tritt in den Krieg. Rückzug der Deutschen im Westen. Revolution in Russland. Der Zar dankt ab. Italienische Niederlage bei Caporetto.</p> <p>1918 8. Januar: Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte).</p> |
|---|---|

- Schlachten an der Somme, Oise und Aisne, in der Champagne, in Mazedonien und Venetien. Rückzug d. Deutschen. — 11. November: Unterzeichnung des Waffenstillstandes. Man schätzt d. Opfer des Weltkrieges auf 10 Millionen Menschen. September bis November: Kapitulation Bulgariens u. der Türkei. Sieg der Italiener und Waffenstillstand mit Österreich. Revolution in Deutschland. Zusammenbruch Österreichs. Gründung von Polen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, der Tschechoslowakei und Jugoslawiens.
- 1919** 18. Januar: Zusammentritt der Friedenkonferenz. Friedensschlüsse von Versailles, St. Germain, Neuilly, Trianon, Sèvres. Deutschland wird Republik. 28. April: Genf als Sitz des Völkerbundes bezeichnet. 1. Juli: Alkoholverbot in den Ver. Staaten von Nordamerika.
- 1920** 16. Mai: Abstimmung über den Eintritt der Schweiz in den Völkerbund (413.478 Ja, 320.592 Nein). 15. November: 1. Völkerbundsversammlung in Genf.
- 1920—1922 Griechisch-türkischer Krieg. Sieg der Türken.
- 1921** 11. November: Deutsch-amerikanischer Friedensvertrag genehmigt.
- 1922** 8. Februar: Friedensvertrag zwischen England und Irland. 15. Februar: 1. Tagung d. Weltgerichtshofes (Haag). 28. Februar: Ägypten als souveräner Staat erklärt. 1. April: Tod Kaiser Karls. 28. Oktober: Staatsstreich in Italien. Mussolini.
- 1923** 8. Januar: Französisch-belgischer Einmarsch ins Ruhrgebiet. 18. Februar: Das Schweizervolk verwirft die Zonen-Übereinkunft mit Frankreich. 24. Juli: Unterzeichnung des Orientfriedens in Lausanne. 13. September: Staatsstreich in Spanien.
- 1924** 3. Februar: Tod Wilsons. 25. März: Ausrufung der griechischen Republik. 9. April: Das Dawes-Gutachten über die Wiedergutmachungen erscheint. 2. Oktober: Der Völkerbund fasst grundlegende Beschlüsse über Abrüstung und friedliche Schlichtung von Streitigkeiten. 12.—15. Oktober: Das Luftschiff 3. R. III fährt von Deutschland nach Nordamerika. 30. Ott.: Frankreich und die Schweiz unterzeichnen ein Abkommen zur Schlichtung des Zonenstreites.
- 1925** 14. August: Spitzbergen norwegisch; 31.: Räumung des Ruhrgebietes beendet. 5. bis 15. Oktober: Konferenz von Locarno, Sicherung des Friedens. 6. Dezember: Annahme des Verfassungsartikels über die Sozialversicherung durch das Schweizervolk (408.332 Ja, 214.955 Nein).
- 1926** Januar 3.: Staatsstreich in Griechenland. 27.: Beitritt der Ver. Staaten zum Weltgerichtshof. April: Staatsstreich in China, Präsident Tuan Tschi Jui vertrieben. Mai: Der Amerikaner Byrd überfliegt am 8., das Luftschiff „Norge“ mit Amundsen und Nobile am 12. den Nordpol. 24.: Republik Libanon proklamiert. 12. Juni: Zyklon im Schweizer Jura. 8. Sept.: Einstimmige Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. 7. Dez.—21. Febr.
- 1927** Mittelholzer fliegt von Zürich nach Kapstadt. Mai 15.: Das Schweizervolk verwirft das Automobilgesetz (343.387 Nein, 230.287 Ja). 20.—21.: Lindbergh fliegt direkt von New York nach Paris.



SCHWEIZERISCHE KANTONSWAPPEN

Die Jahreszahlen bedeuten das Eintrittsdatum in den Bund. Bund der 3 Waldstätte, 1291–1332: Uri, Schwyz und Unterwalden. Bund der 4 Waldstätte, 1332–1351, durch Hinzutritt von Luzern. Bund der acht alten Orte, 1353–1481, durch Hinzutritt von Zürich, Glarus, Zug, Bern. Bund der 13 alten Orte, 1513–1803, durch Hinzutritt von Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen und Appenzell. Bund der 19 Kantone, 1803–1815, durch Hinzutritt von St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin und Waadt. Bund der 22 Kantone, von 1815 an, durch Hinzutritt von Wallis, Neuenburg und Genf. Wiener Kongress.

Farbendarstellung in einfarbigen heraldischen Zeichnungen.



gelb (Gold) weiß (Silber) rot

blau

schwarz

grün